

Pressemitteilung

6. Juni 2019

TWS schließt Partnerschaft mit AWG zum Ausbau der Energieinfrastruktur in Weida

AWG Weida und TWS entwickeln modernes Fernwärmekonzept für rund 800 Wohnungen – Versorgungskonzept beinhaltet Modernisierung Straßenbeleuchtung sowie Optionen für Stromladesäulen

Weida. (6.6.2019) Die Allgemeine Wohnungsbau-Genossenschaft Weida (AWG) und die TWS Thüringer Wärme Service GmbH planen eine umfassende Modernisierung, welche u.a. eine effiziente Fernwärmeversorgung mit Kraft-Wärme-Kopplung für das im Norden der Stadt gelegene Wohngebiet beinhaltet. Das Quartiersversorgungskonzept wurde heute von der AWG Weida und der TWS vertraglich besiegelt.

Der Vertrag sieht u.a. die Erweiterung des Fernwärmenetzes in dem Wohngebiet „Straße der Frohen Zukunft“ mit insgesamt 600 Wohneinheiten vor. Bereits seit Oktober 2018 betreibt die TWS für das Wohngebiet „Neustädter Straße“ ein Heizhaus sowie ein Fernwärmenetz für rund 200 Wohnungen. Im Zuge der Modernisierung und Netzerweiterung werden die inzwischen 20 Jahre alten Kesselanlagen in den Wohnblöcken sowie im Heizhaus durch leistungsfähigere und vor allem umweltfreundlichere und effizientere Anlagen ersetzt.

Die neue Energiezentrale mit einer thermischen Gesamtleistung von 4 Megawatt wird zum Großteil in Kraft-Wärme-Kopplung betrieben. Zusammen mit den neuen Brennwertkesseln wird auch ein Blockheizkraftwerk mit 850 kW thermischer und 800 kW elektrischer Leistung eingesetzt – neben Wärme wird also auch Strom erzeugt.

c.o.
TEAG
Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79
presse@teag.de

„Durch die dezentrale Stromerzeugung werden Netzbezug aus dem Stromnetz und somit auch Übertragungsverluste reduziert“, erklärt TWS Projektleiter Christoph Kindt, „die hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung verbessert die Brennstoffausnutzung, senkt Energieverluste und CO₂-Emissionen deutlich und ist somit ganz im Sinne der Energiewende.“

Die Investitionen für das Gesamtprojekt wurden von der AWG Weida und der TWS so kalkuliert, dass sich die Wärmekosten für die Mieter des Wohngebietes verringern und zukünftig stabil gehalten werden können. „Mit dem umfassenden Konzept wird ein wichtiger Schritt in eine ressourcenschonende und moderne Energieinfrastruktur in unserem Wohngebiet getan, welche wir mit der TWS aus einer Hand umsetzen können.“ so Marlis Selle, Vorstand der AWG.

Im Zuge des Projektes soll eine neue Straßenbeleuchtung auf Basis von LED-Technik installiert werden – zudem werden im Stromnetz die Vorbereitungen getroffen, um zukünftig Ladesäulen für E-Mobile aufzustellen.

Hintergrund TWS:

Die Thüringer Wärmeservie GmbH TWS ist ein 100%iges Tochterunternehmen der kommunalen TEAG. Geschäftsfelder sind die Energie- und Medienlieferung, die Erbringung von energiewirtschaftlichen Dienstleistungen sowie die Konzipierung und Umsetzung von Versorgungslösungen für den Wärme-, Strom-, Kälte-, Druckluft-, Stickstoff- und Wasser-Markt. Die TWS bündelt Kompetenzen etwa beim Kraftwerksmanagement, Wärmenetzbetrieb oder der Entwicklung von Quartierlösungen. Sie steht dabei einem breiten Kundenportfolio von Unternehmen, Wohnungswirtschaft, öffentlichen Einrichtungen bis hin zu privaten Interessenten zur Verfügung.